



GLS Alternative Investments – Mikrofinanzfonds

Monatsbericht zum 31.01.2019

Kommentar des Fondsmanagements

Im Januar erzielte der Fonds mit 0,61% (AK A) die höchste Monatsrendite seit Auflage. Einerseits begründet sich diese gute Performance durch die hohe Investitionsquote bei solider Portfolioqualität. Ebenfalls wirkt sich die aktuelle Absicherungsstrategie gegenüber dem derzeit stabilen US-Dollar positiv auf die Fondsperformance aus. Einen weiteren Effekt haben die Devisentermingeschäfte (DTG), die der Fonds seit September letzten Jahres für relativ volatile Währungen abschließt. Mit DTGs werden Tilgungszahlungen aus Lokalwährungskrediten, z.B. Kredite in kasachischen Tenge, abgesichert. Bei der monatlichen Bewertung von DTGs können unterschiedliche Aspekte (Absicherungsniveau, Zins- und Währungsentwicklung bei den Absicherungspositionen) die Performance in beiderlei Richtung beeinflussen. Aufgrund all dieser Faktoren standen den außerordentlich hohen Renditen im Oktober und Januar negative Renditen im September und Dezember entgegen. Die vermutlich wichtigste Erkenntnis für Anleger ist dabei: Marktpreise und Monatsrenditen sind Momentaufnahmen. Die Währungsabsicherung kann kurzfristig zu einer höheren Schwankung der monatlichen Fondsperformance führen. Langfristig allerdings ist der Fonds gegen mögliche Wechselkursverluste abgesichert und die dadurch entstehenden Kosten sind in die Kreditzinsen eingepreist.



Bild: KMF Training

Investitionsbeispiel – KMF Kasachstan

KMF ist das größte MFI in Kasachstan sowie eines der führenden Institute in den ehemaligen Sowjetstaaten Zentralasiens. Das Kreditportfolio steht mittlerweile bei über 300 Millionen US-Dollar (>50% Marktanteil). Von seinen rund 250.000 Kunden sind mehr als die Hälfte Frauen. Zwei Drittel leben in ländlichen Gebieten, was sich auch im landesweit sehr weit ausgedehnten Filialnetz des Instituts widerspiegelt.

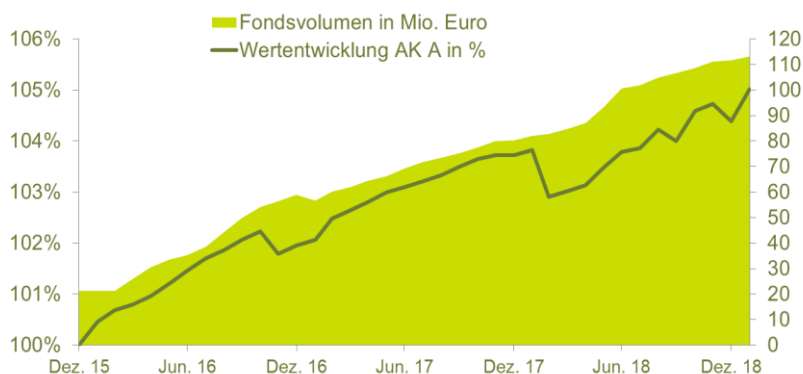
Neben Mikrofinanz ist KMF vor allem auch für seine wohltätigen Projekte und unentgeltlichen Trainings bekannt. So hat das Institut seit 2013 über 135.000 Menschen in Budgetplanung, Überschuldungsvermeidung und Ersparnisaufbau trainiert. Für Kleinunternehmer werden entsprechende Beratungsmaßnahmen in Bereichen wie Buchhaltung, Vertrieb oder Personalplanung angeboten. Diese wurden bisher von mehr als 3.000 Kunden wahrgenommen.

Portfoliostruktur*

Anteilsklasse	A	B
Rücknahmepreis in EUR	988,35	992,72
Monatsrendite	0,61%	0,63%
Aufgelaufene Rendite 2019	0,61%	0,63%
Rendite seit Fondsaufgabe	5,02%	5,78%
Gesamtes Fondsvolumen	113.192.745 EUR	
- Mikrofinanzanlagen	92.595.864 EUR	81,80%
- Andere strategische Anlagen	3.840.032 EUR	3,39%
- Liquidität	15.590.889 EUR	13,77%
- Andere Positionen	1.165.960 EUR	1,04%

Top 10 MFI	EUR	GLS %
Hamkorbank / Usbekistan	4.376.751	3,87%
Fondi Besa / Albanien	4.333.333	3,83%
Khan Bank / Mongolei	4.100.000	3,62%
KRK / Kosovo	4.000.000	3,53%
Opportunity Bank / Serbien	4.000.000	3,53%
Crecer / Bolivien	3.501.401	3,09%
MicroInvest / Moldawien	3.000.000	2,65%
Progreseemos / Mexiko	2.744.563	2,42%
Banco Solidario / Ecuador	2.626.050	2,32%
Letshego / Kenia	2.626.050	2,32%

Wertentwicklung seit Auflage



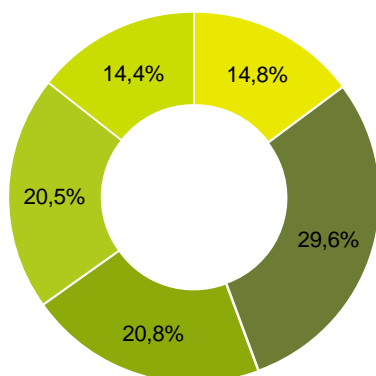
Soziale Wirkung

Anzahl investierter MFI	53
Erreichte Mikrounternehmer	26.152
Durchschnitt. Kreditsumme	EUR 3.541
Anteil Frauen / Männer	48% / 52%
Anteil Land / Stadt	49% / 51%

* Berechnungen berücksichtigen die Ausschüttung in Höhe von rund 24 EUR/Anteil im Dezember 2017 und 7 EUR/Anteil im Dezember 2018. Mikrofinanzanlagen und Liquidität zu Marktwerten.



Geographische Verteilung



- Liquidität und andere Positionen
- Europa
- Asien
- Lateinamerika
- Afrika

TOP 10 Länder	EUR	GLS %
Ecuador	8.959.098	7,91%
Kosovo	7.833.333	6,92%
Albanien	5.333.333	4,71%
Mexiko	4.796.811	4,24%
Usbekistan	4.376.751	3,87%
Kenia	4.376.050	3,87%
Georgien	4.157.913	3,67%
Nigeria	4.141.541	3,66%
Mongolei	4.100.000	3,62%
Serbien	4.000.000	3,53%

Mikrofinanzkonferenzen in Asien

Mitte Dezember fand in Neu-Delhi das alljährliche Treffen der indischen Mikrofinanzbranche (Indian Financial Inclusion Summit) statt. Ziel dieser Veranstaltung ist die Erarbeitung von Rahmenbedingungen und Handlungsempfehlungen in den Bereichen Regulierung, Aufsicht, technischer Fortschritt, institutioneller Aufbau und Kundenschutz. Sie sollen zur „finanziellen Einbindung“ ärmerer Bevölkerungsschichten beitragen. Die Schwerpunkte lagen in diesem Jahr auf den Themen „Gender Gap“, Einbindung neuer Finanzinstitute sowie Chancen und Risiken der Digitalisierung.

Neben Regierungs- und Zentralbankvertretern nahmen auch dieses Jahr zahlreiche lokale Finanzinstitute, internationale Geldgeber, Beratungs- und Technologiefirmen sowie Ratingagenturen teil. Die Frankfurt School Financial Services, Fondsmanager des GLS AI – Mikrofinanzfonds, war mit einem Stand vertreten (Bild). Sie nahm an Diskussionsforen teil und knüpfte Kontakt zu den zahlreich vertretenen Mikrofinanzinstitutionen.



Darüber hinaus kamen Entwicklungsfinanzierer, Impact-Investoren und Finanzinstitute des gesamten Kontinents Ende Januar zum ersten Asia Financial Institutions Forum (AFIForum) in Bangkok zusammen. Netzwerken und die Erörterung von Investitionsmöglichkeiten standen genauso im Vordergrund wie der Austausch zu entwicklungspolitischen Themen, Klimaschutz, Wohnbaufinanzierung und Digitalisierung. Auch bei diesem Forum nahm die Frankfurt School Financial Services die Gelegenheit wahr, Kontakte zu Mikrofinanzinstituten herzustellen, um unter anderem in Südostasien das Portfolio auszubauen.

LuxFLAG

Dem Fonds wurde für die Periode 01.04.2018 bis 31.03.2019 wiederholt das LuxFLAG-Label verliehen. Das Label trifft keine Aussage über Investorenschutzfragen oder die Wertentwicklung des Fonds und übernimmt diesbezüglich keine Haftung.



MICROFINANCE

Rechtlicher Hinweis: Alleinige Grundlage für den Kauf von Fondsanteilen sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement sowie der letztverfügbare Halbjahres- und Jahresbericht). Eine aktuelle Version der Verkaufsunterlagen sowie die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ in deutscher Sprache erhalten Sie kostenlos in Papierfassung bei der Vertriebs- und Informationsstelle, der Verwahrstelle, den Zahlstellen und der Verwaltungsgesellschaft. Des Weiteren können die Verkaufsunterlagen auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft (www.ipconcept.com) sowie der Vertriebs- und Informationsstelle (www.gls.de) abgerufen werden. Hinweise auf die vergangene Wertentwicklung sind kein Indikator für künftige Ergebnisse und garantieren nicht notwendigerweise positive Entwicklungen in der Zukunft. Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt.

Anlagephilosophie

Die oberste Maxime des GLS Alternative Investments – Mikrofinanzfonds lautet: Durch den Einsatz von Mikrofinanz darf für die Menschen vor Ort kein Schaden entstehen.

Um den Leitsatz gerecht zu werden, bestehen Mindestanforderungen an die MFI an den Kundenschutz. Zudem führt das Fondsmanagement Kontrollen zum Sättigungsgrad der Kreditversorgung vor Ort durch. Die Due Diligence, die u.a. vor Ort geschieht, umfasst z.B. Untersuchungen der Arbeitsweise, Kreditbedingungen, des Managements, der wirtschaftliche Stabilität und Zukunftsfähigkeit des MFI.

Ein unabhängiger Anlagebeirat überprüft die Einhaltung der Anlagerichtlinien und Ausschlusskriterien.

Eckdaten

WKN	AK A	A142F2
	AK B	A142F3
ISIN	AK A	LU1309710678
	AK B	LU1309711056
Fondsaufgabe	15.12.2015	
Ertragsverwendung	ausschüttend	
Ausgabeaufschlag	AK A	2,50 %
	AK B	1,00%
Laufende Kosten p.a.	AK A	2,04 %
	AK B	1,80 %
Performance Fee	Keine	
Mindestanlage	AK A	1 Anteil
	AK B	500.000
Fondswährung	EUR	
Kauf & Verkauf	über GLS Bank möglich	
Ausgabe	monatlich	
Rückgabe	halbjährlich	
Anlageberater	GLS Bank	
Fondsmanager	Frankfurt School Financial Services GmbH	
Verwaltungsgesellschaft	IPConcept (Luxemburg) S.A.	
Verwahrstelle	DZ PRIVATBANK S.A.	
Quellennachweis	GLS Bank und Frankfurt School Financial Services GmbH	

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

Stand April 2018